



## Zusätzliche Angaben für den FTL -Prozess

Generell gilt die Beschreibung VDA 4913. Die Abweichungen für das Transportmanagement (FTL Prozess) sind nachstehend beschrieben. Bitte stimmen Sie diese Nummer vorab mit dem Spediteur ab (für welchen Lkw/Transport wird welche Nummer vergeben).

Segment	Beispiel	Referenz / Bemerkung
RFF+AFC	RFF+AFC:XXXX0001'	Stellen 1-4 = <b>Bordero-Vorsatz</b> Stellen 5-8 = <b>laufende Nummer</b>

Die Lieferanteninformation muss hierbei wie folgt angegeben werden:

Segment	Beispiel
NAD+FW	NAD+FW+12103206::92++EDWIN ULMER TRANSPORTE GMBH+DAIMLERSTR. 21+SCHOENAICH++71101+DE'

Ansicht in DQM:

Transportmittel-Schlüssel	Wenn RFF+AFC (Bordero) vorhanden dann 02 sonst 01	Borderonummer
Transportmittel-Nummer	Wenn RFF+AFC vorhanden dann RFF+AFC sonst TDT+12 8028 sonst KFZ	50515267
Transportmittelinformation-Schlüssel	Wenn RFF+AFC (Bordero) vorhanden dann 2 sonst leer	KFZ-Kennzeichen
Transportmittelinformation	TDT+12 C222 8213	HEBO-LKW

- Abhängig vom Transportkonzept ist die Bordero- und Speditionsnummer im Lieferavis zu übertragen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Übertragung des Lieferavis für jeden einzelnen Transport sowohl mit als auch ohne Borderonummer erfolgen kann.
- Eine Übertragung von nicht abgestimmten Borderonummern ist nicht zulässig, da diese zu einer fehlerhaften EDI-Verarbeitung führen.



- Detaillierte Informationen sind im DFÜ-Handbuch Kapitel 4 zu finden: [Trefferliste \(daimler.com\)](#)

IBL Support  
E-Mail: [ibl-support@mercedes-benz.com](mailto:ibl-support@mercedes-benz.com)  
Tel: +49 (0)30 / 887 215 588

01.03.2023